

Das württembergische Finanzministerium hat die Frist zur Abgabe der Vermögenserklärung zum Beitrage bis zum 15. Februar verlängert.

Die frühere Erzieherin der deutschen Kaiserin, Johanne Gebckmeyer, ist im 76. Lebensjahre im Diakonissenhause zu Schwäbisch Hall, wo sie ihren Lebensabend verbrachte, gestorben.

Musland.

Frankreich als Geldgeber. Nach einer Meldung aus Vörlentkreisen wurde der Vertrag über den ersten Teil der russischen Eisenbahnanleihe im Nominalbetrage von 650 Millionen unterzeichnet. Der Emissionskurs der 4-prozentigen Anleihe soll mit 92 Proz. festgesetzt worden sein. — Die „Liberté“ will wissen, daß der erste Teil der griechischen 500-Millionen-Anleihe, über welche Ministerpräsident Venizelos mit der französischen Regierung und den großen Bankinstituten verhandelt hat, kaum vor der zweiten Hälfte des Monats März zur Ausgabe gelangen wird. Die türkische 600-Millionen-Anleihe werde bis 1. Mai vertagt werden.

— Kurze Nachrichten aus Kunst und Wissenschaft. Der Histologe Professor Dr. med. Camillo Golgi in Pavia ist zum auswärtigen Ritter des Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste ernannt worden. — Im Alter von 60 Jahren starb der ordentliche Professor für germanistische und insbesondere für niederländische und niederdeutsche Sprache und Literatur an der Bonner Universität Geh. Regierungsrat Dr. Johann Brand. — Der Direktor der kgl. ungarischen Reichsschule für Malerei in Budapest, Historien- und Porträtmaler Julius von Benecsur, einer der hervorragendsten Vertreter der ungarischen Kunst, brach am 28. Januar seinen 70. Geburtstag.

Linzenbach, 26. Jan. Der Kriegerverein, ge-
gründet am hundertsten Geburtstag Kaiser Wilhelms I. (22. März
1871) feierte am Sonntagabend unter großer Beteiligung Kaisers
Geburtstag als Familienabend. Der Verein zählt 50 Mitglieder,
unter noch 4 Veteranen.

Landwirtschaftl. Lokalverein Gießen.
eine Sitzung am Donnerstag, 29. Januar, um 3½ Uhr
mittags im Hotel Helfenteller ist folgende Tagesordnung

Landkreis Gießen.
In Langsdorf, 28. Jan. Gestern abend hielt hier im Gast-
haus „Zur Traube“ Professor Uchardt aus Gießen einen Vor-
trag über die Entwicklung der Landwirtschaft im Deutschen Reich.
Nach Schluß des Vortrages entspann sich noch eine lebhafte Dis-

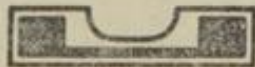
Vom 20. bis 31. Januar

Extra
billige
Preise

Grosser Verkauf in Spitzen, Plissés, Spitzenstoffen, Jabots, Spitzenkragen und Kragengarnituren

Extra
billige
Preise

Weisse Wäsche-Besätze 10 Meter zu 30, 40, 50 Pfg.
Ho. Isnum-Feston 10 Meter 45 und 55 Pfg.
Madapolam-Stickerei 4 1/2 Meter zu 45, 50 und 60 Pfg.



Klöppel-Spitzen. 3, 5 und 8 cm breit, 2 Meter zu 10,
16, 20, 30, 40 Pfg. und 10 Meter zu 95 Pfg.
Klöppel-Einsätze 1 Meter zu 10, 16, 20 und 25 Pfg.

Telephon 662

A. Holterhoff Söhne

Giessen
Sellersweg 20

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien
Landesverband Hessen, Abteilung Giessen.

Vortrag mit Lichtbildern

Donnerstag, den 29. Januar 1914, 8 1/2 Uhr abends
in der neuen Aula der Universität.

Herr Professor Dr. Colmers

Direktor des Landfrankenhauses in Coburg

„Die Aufgaben des Roten Kreuzes im Kriege,
Erfahrungen aus dem russisch-japanischen
und dem Balkankriege“.

Eintritt für Mitglieder frei. Nichtmitglieder 30 Pfg.
Schüler 15 Pfg. 871 D. Der Vorstand.

Steinkohlen-Bezugs-Gesellschaft Giessen

Ordentliche Hauptversammlung
Donnerstag, den 29. Januar 1914, abends 8 1/2 Uhr,
im unteren Saale des „Hotel Einbock“.

Tages-Ordnung: 1. Berichtspräsentation, 2. Rechnungs-
ablage, 3. Entlassung des Vorstandes, 4. Wahl des
Rechnungsprüfungs-Ausschusses, 5. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Giessen, den 12. Januar 1914. Der Vorstand.
Die Rechnung liegt bei dem Vorstehenden Herrn H. Dörfler,
Scheidestrasse 8, vom 19. des Monats, 8 Tage zur öff. Ein-
sicht der Mitglieder offen.

P. J. Trynes, Aachen
Begr. 1882. Wiederholt preisgekrönt. Ausstatt. 200 Arbeit.
Schnelle Ausfertigung für Goldschmiede mit und ohne Feder.
Weltausstellung Amsterdam 1895.
Sonderausstellung für Deutschland in Eilen am Riedersheim.
Für Ihre Preisliste wenden Sie sich an
P. J. Trynes in Eilen.

Union-Theater 81 SELTERS WEG 81

Vornehmster Aufenthalt am Platze
Tel. 911. Gutverliehtes Lokal! Tel. 911
Spielzeit: Jeden Tag von 4 bis 11 Uhr
und Sonntags von 3 Uhr ab geöffnet.

Welt-Schlager-Programm Von Dienstag, den 27. Januar 1914 ab Bornholm

Hochinteressante Naturaufnahmen.
Der vergessene Schlüssel!
Entzückende komische Szenen. Zum Lachen!
Wochenübersicht des Uniontheaters
Neuestes aus aller Welt! Mode, Sport etc.
Eine unterbrochene Hochzeitsfeier
Entzückende Komödie. Lachen ohne Ende.
Großer Schlager!

Hazardspieler

Modernes Sensations-Drama in 2 Akten.
In der Hauptrolle die berühmte Julie Bouw-
meester. Fessend und überwältigend sind die
Szenen zwischen dem Grafen u. der Frau des
Hazardspielers. Ein Schlager allerersten Ranges.

Dupius Badeabenteuer

Hochkomische Szenen. Lachen!

Cowboys auf dem Kriegsfuss

Einzig dastehendes Cowboys-Drama.

Die Versicherungs-Agentin!

Humoreske! Zum Lachen!

Die Gefangennahme

Reginaldos

Amerikanisches Kriegs-Drama in 2 Akten.
Ein Film wie er wohl noch nie spannender
dargestellt wurde. Die letzte unübertreffliche
und wunderbare Grosstat der kinemato-
graphischen Filmkunst sind die Szenen, während
sich die feindlichen Lager bekämpfen. Ein
Liebespaar flüchtet vor den Feinden, und wird
nach vielen gefährlichen Erlebnissen gettet.
Ein Kriegsbild, einzig in seiner Art.
Die Direktion.

Hotel-Rest. „Royal“
Sellersweg
Mittwoch Mehlsuppe
Vormittags Weißfleisch.

Morgen Mittwoch:
Mehlsuppe
Vormittags: 1354
Weißfleisch mit Krant.
Karl Köfinger, a. Oswaldsgarten

Reste

Große Posten!	Enorm billig!
Gardinen-Reste	95, 25, 15, 10
Manchetter-Reste	125, 95, 75, 60
Samt-Feile blau, braun, grün, schwarz, rot, weiß, mit kleinem Fleck, ca. 60 cm	160, 125, 83
Schürzenstoff-Reste	prima, 100 cm breit Meter 54
Schürzenstoff-Reste	prima, 120 cm breit Meter 88
Schürzendruck-Reste	prima, 120 cm breit Meter 95
Handtuchstoff-Reste	weiß, grau, bunt 33, 28, 11
Büffettuch-Reste	130-150 cm breit Meter 225, 185, 135
Handtuch-Reste	nur gute Qualitäten 68, 55, 42
Alcedor-Reste	färbt und bunt Meter 62, 52, 45
Tennistuch-Reste	belle Streifen Meter 48, 38

Diverse Reste

Fabrik-Rapport, nur gute Sachen
bis zur Hälfte des Wertes
Tuche, Buckskins, Cheviots, Sammgarne für Anzüge
u. Kostüme

Kaufhaus Gießen

14 Bahnhofstraße 14
Größtes Spezialgeschäft für Partikularien und Ge-
legenheitskäufe in Oberhessen. 1355a

Holzversteigerung.

Freitag, den 30. Januar 1914, kommt
aus den Waldungen der Gemeinde Rödgen folgen-
des Holz zur Versteigerung:
34 Eichen-Gartenpfosten 2,20 Mtr. lg. = 2,16 Fhm.,
252 Fichten-Verbstangen = 10,54 Fhm., 79 Nm.
Buchen-Scheit, 94 Nm. Buchen-Knüttel, 1500 Buch.,
650 Fichten-Wellen, 17 Nm. Buchen-, 16 Nm.
Fichten-Stadtholz.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr auf der
Hohl am Waldeingang.

Rödgen, am 26. Januar 1914.

Großh. Bürgermeister Rödgen.

Stein.

1366

Giessener Konzert-Verein
VII. und VIII. Konzert am 1. und 2. Februar 1914
Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 4 1/2 Uhr pünktlich
Hauptprobe vormittags 11 Uhr
im Stadttheater

Meininger Hof-Orchester
Leitung: Reger
Program: Wagner, Meistersinger-Vorspiel,
Siegfried-Idyll; Reger, Böcklin-Suite;
Brahms I. Symphonie C-moll.
Montag, den 2. Februar, abends 7 Uhr, in der Stadtkirche
(Öffentliche Probe am Samstag, den 31. Januar, abends 7 Uhr):

Matthäus-Passion
Leitung: Trautmann
Orchester: Meininger Hof-Orchester. Solisten:
Eva Bruhn aus Essen (Sopran); Tilly Koenen
aus Berlin (Alt); Henry Wormsbächer aus Ham-
burg (Tenor); Adolf Müller aus Frankfurt
(Bariton); Gustav Schlatter aus Heidelberg
(Bass). — Der Akademische Gesangsverein.
Die Evangelische Knabenchorschule. Organist
Otto Görlach.

Eintrittskarten für jedes Konzert: I. Platz Mk. 5.—, II. Platz Mk. 4.—, III. Platz
Mk. 3.—, IV. Platz Mk. 2.50, Studentenkarten Mk. 1.— sind in der
Musikalienhandlung von ERNST CHALLIER (Rudolphs Nachf.), Telephon 671, für
Studierende auch bei Herrn Hausverwalter Ritter u. abends an der Kasse zu haben.
Zu den Preisen Mk. 1.50 (für Mitglieder Mk. 1.—), für Studierende 75 Pfg., Schülerkarten
50 Pfg. Die Karten für das Kirchenkonzert auch bei Herrn HUBERT HEINZ,
Kirchenplatz, vom 30. Januar ab. 1356D

Öffnung des Theaters bezw. der Stadtkirche eine halbe Stunde vor Beginn.

Kleine Kinder
gedeihen prächtig, wenn sie
regelmäßig den echten und
garant. reinen **Medicinal-Lebertran**
oder **Lebertran-Emulsion** trinken. 1349a
Ständig frische Sendungen erhalten Sie in der
Medicinal-Drogerie zum Kreuzplatz :: Kreuzplatz 9
Fernspr. 706

Frische Fische
Mittwoch früh 9 Uhr, Donnerstag eintreffend:
Zütländer Angelschellfische
hochrein, 1-4 Pfund, Stück 40 Pfg.
**Rotzungen, Heilbutt,
Goldbarsch, Knurrhahn**
Frische Fischkoteletts
Stück 35 Pfg.
Kablian ohne Kopf
im ganzen 4-8 Pfund, Stück, Pfd. 30 Pfg.
Stück 25 Pfg., im Auschnitt
Bratfische 3 Pfund 65 Pfg. Grüne Heringe 3 Pfund 35 Pfg.
Rümmel, Pfeffermünze, Nordhänger 1.30
per Vier inkl. Flische Mtl.
Kognak-Verchnitt 1/4 Flasche 1.80,
2.00, 2.60 Mtl.
Reiner Kognak 1/4 Flasche 3.50,
5.00, 6.00 Mtl.
**Kaffee, Zucker, Schokolade, Hülsenfrüchte,
Tea, Nudeln, Seifen, Putzlappen, Putzbürsten**
Gebrüder Berdur
Bahnhofstraße 27 1352a Fernsprecher 231

Ringoten-Steine
zu den billigsten Tagespreisen
Gebr. Vogt, Buchbach. 1366

Liebigshöhe.
Donnerstag, 4-6 Uhr:
Kaffee-Konzert

Stadttheater Gießen

Dir.: Hermann Stringoetter.
Dienstag, 27. Jan. 1914,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Aleine Preisse! Aleine Preisse!

Die Humboldtianer

Historisches Schauspiel
in 5 Akten, zur Erinnerung
an Giehens Erlebnisse vor
100 Jahren,
von Reinhard Strecker.
Ende 6 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:

— Gewöhnliche Preise! —

Außer Abonnement!

Gutscheine haben Gültigkeit!

Fest-Vorstellung

zur Feier d. Geburtstages

Er. Majestät des Kaisers.

Zu Beginn

Operette an „Lambacher“

von Richard Wagner. Aus-

geführt von der Kapelle des

bayerischen Infanterie-Regiments

„Kaiser Wilhelm“ Nr. 116

mit Leitung d. Herrn Ober-

musikmeister Wilh. Löber.

Hierauf:

Krieg im Frieden

Kaufspiel in 5 Akten

von Gustav von Wöller und

Frans von Schönborn.

Ende 10 1/2 Uhr. 1352C

Mittwoch, 28. Jan. 1914,

abends 7 Uhr:

13. Mittwoch-Abonnement-

Vorstellung.

— Gewöhnliche Preise! —

Unter Mitwirkung d. Kapelle

des bayerischen Inf. Regiments

„Kaiser Wilhelm“ Nr. 116

Neubeit! Neubeit!

Filmzauber!

Gosse mit Gefang

in vier Bildern von Rudolf

Bernauer und Rudolf

Schäner. Musik von Walter

Kollo u. Wilh. Fiedrichs.

Ende 9 1/2 Uhr.